

Hagmann folgt Ehrenberger als Innungsmeister des NÖ Lebensmittelgewerbes

Mehr als vier Jahrzehnte hat Johann Ehrenberger die Bäcker-Branche federführend mitgestaltet, unter anderem war er auch als Bundesinnungsmeister-Stellvertreter der Bäcker tätig. Seit 2010 fungierte er als Innungsmeister des NÖ Lebensmittelgewerbes. Große Anliegen waren ihm vor allem die Verbesserung der Qualität in der Lehrlingsausbildung und die Positionierung der Betriebe als Nahversorger in den Regionen. Die Wettbewerbe „NÖ Genussbrot“ und „NÖ Genusstorte“, um die Kreativität der Bäcker:innen und Konditor:innen sowie ihre Bedeutung für die niederösterreichische Identität zu untermauern, gehen auf Initiativen des 69-Jährigen zurück. Neuer Innungsmeister für Niederösterreichs Lebensmittelgewerbe Mit 1. April trat Thomas Hagmann als neuer NÖ Innungsmeister in Ehrenbergers Fußstapfen. …



Mehr als vier Jahrzehnte hat Johann Ehrenberger die Bäcker-Branche federführend mitgestaltet, unter anderem war er auch als Bundesinnungsmeister-Stellvertreter der Bäcker tätig.

Seit 2010 fungierte er als Innungsmeister des NÖ Lebensmittelgewerbes. Große Anliegen waren ihm vor allem die Verbesserung der Qualität in der Lehrlingsausbildung und die Positionierung der Betriebe als Nahversorger in den Regionen. Die Wettbewerbe NÖ Genussbrot und NÖ Genusstorte, um die Kreativität der Bäcker:innen und Konditor:innen sowie ihre Bedeutung für die niederösterreichische Identität zu untermauern, gehen auf Initiativen des 69-Jährigen zurück.

Neuer Innungsmeister für Niederösterreichs Lebensmittelgewerbe

Mit 1. April trat Thomas Hagmann als neuer NÖ Innungsmeister in Ehrenbergers Fußstapfen. Der 51-Jährige führt in Krems mit der Café-Konditorei Hagmann ein traditionsreiches Familienunternehmen, das seit 1836 besteht. Sein Ziel hat Hagmann klar vor Augen: Ich möchte die Tradition des Handwerks mit innovativen Ansätzen kombinieren und die niederösterreichische Identität durch regionale Produkte stärken.

Die Teuerung sei für die Betriebe nur schwer zu stemmen, wobei die Preissteigerungen beim Wareneinsatz nur bedingt an die Kunden weitergegeben werden konnten, betont Hagmann: Das stellt uns kleine Produzenten vor enorme Herausforderungen. Kostendeckend wirtschaften wird da schwieriger. Kritik gibt Hagmann am Förderwesen: Wir kämpfen nach wie vor mit den Folgen der Corona-Pandemie und den nicht erhaltenen Hilfen. Die Gelder aus dem Energiekostenzuschuss 2 für vor zwei Jahren

sind jetzt erst beantragbar. Jetzt haben sich die Energiepreise schon wieder fast normalisiert.

Die NØ Branche in Zahlen

Das Landesgremium des **NØ Lebensmittelgewerbes** vertritt in den Berufszweigen Bäcker, Fleischer, Konditoren, Møller sowie Nahrungs- und Genussmittel insgesamt øber 1.400 aktive Mitglieder.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at